

10. September 2020

PRESSEINLADUNG

Bekanntgabe des Physik-Nobelpreises 2020 am 6. Oktober live mit Expertinnen und Experten der Deutschen Physikalischen Gesellschaft verfolgen

Direkt danach stellen sich die Expertinnen und Experten der Deutschen Physikalischen Gesellschaft (DPG) Ihren Fragen zum diesjährigen Nobelpreis und zu den Preisträgern. Wegen der Corona-Pandemie ist die Anwesenheit im Magnus-Haus Berlin diesmal nur begrenzt durchführbar. Eine bundesweite Teilnahme ist aber erstmals via Video-Konferenz-Schalte möglich.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

am Dienstag, den 6. Oktober wird in Stockholm bekannt gegeben, wer in diesem Jahr den Physik-Nobelpreis erhält. Wir laden Sie herzlich ein, dieses Ereignis per Live-Übertragung gemeinsam mit unseren fachkundigen Physikerinnen und Physikern im Magnus-Haus Berlin zu verfolgen.

Wegen der anhaltenden Einschränkungen durch die Corona-Pandemie ist die Teilnahme im Magnus-Haus allerdings auf wenige Personen beschränkt. Eine **Anmeldung** ist daher **zwingend erforderlich!** Man kann sich diesmal aber ebenfalls per Video-Konferenz-Schaltung bundesweit dazuschalten und seine Fragen stellen. Die Zugangsdaten erhalten Sie auf Anfrage.

Die Veranstaltung bietet eine einzigartige Gelegenheiten, Interviews und Hintergrundgespräche mit den Physik-Expertinnen und -Experten der DPG zu führen.

**Termin u. Ort: Dienstag, 6. Oktober 2020 von 11:00 bis voraussichtlich 13:00 Uhr
Magnus-Haus Berlin, Am Kupfergraben 7, 10117 Berlin**

Ablauf:

11:00 Uhr: Begrüßung

11:30 Uhr: Grußwort des DPG-Präsidenten Lutz Schröter

11:43 Uhr: Beginn der Live-Übertragung aus Stockholm.
Bekanntgabe der PreisträgerInnen frühestens ab 11:45 Uhr.

anschließend: Gelegenheit, die Reaktionen der anwesenden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler einzufangen und exklusive Gespräche mit den Expertinnen und Experten zu führen.

Voraussichtliches Ende der Veranstaltung ist ca. 13:00 Uhr. Danach gibt es Gelegenheit für Einzelgespräche mit den Expertinnen und Experten oder mit dem DPG-Präsidenten.

Bitte teilen Sie uns möglichst **bis zum 2. Oktober** per E-Mail an presse@dpg-physik.de mit, ob wir mit Ihrer Teilnahme rechnen dürfen. Bitte schreiben Sie dazu, ob Sie sich **online** dazuschalten wollen **oder persönlich ins Magnus-Haus** kommen wollen.

Interviewwünsche richten Sie im Vorfeld bitte an presse@dpg-physik.de oder können während der Veranstaltung per Chat-Funktion oder nach der Veranstaltung telefonisch unter 01577 - 40 35 823 angefragt werden.

Die Deutsche Physikalische Gesellschaft e. V. (DPG), deren Tradition bis in das Jahr 1845 zurückreicht, ist die älteste nationale und mit über 55.000 Mitgliedern auch größte physikalische Fachgesellschaft der Welt. Als gemeinnütziger Verein verfolgt sie keine wirtschaftlichen Interessen. Die DPG fördert mit Tagungen, Veranstaltungen und Publikationen den Wissenstransfer innerhalb der wissenschaftlichen Gemeinschaft und möchte allen Neugierigen ein Fenster zur Physik öffnen. Besondere Schwerpunkte sind die Förderung des naturwissenschaftlichen Nachwuchses und der Chancengleichheit. Sitz der DPG ist Bad Honnef am Rhein. Hauptstadtrepräsentanz ist das Magnus-Haus Berlin. Website: www.dpg-physik.de